

# Pappelsee: Lintforter spenden Waldsofas

Mitglieder aus der Arbeitsgruppe „Pappelsee“ haben moderne Bänke für den Park rund um den See gesponsert. Die Idee dazu haben die Mitglieder aus Großbritannien importiert. Die Gruppe beteiligt sich an den offenen Gärten im Juni.

VON ANJA KATZKE

**KAMP-LINTFORT** Der Pappelseepark verändert sich zusehends. Der Blick auf den See ist nach gärtnerischen Aktionen an vielen Stellen wieder frei. Alte Bänke wurden rot gestrichen, Hochbeete sind mit „Nasch-Pflanzen“ bestückt. Dass der Park inzwischen den Beinamen „Bürgerpark“ trägt, ist dem Einsatz der AG Pappelsee zu verdanken.

**„Ein Waldsofa kostet 600 Euro, eine Waldruhebank 550 Euro“**

Heidi Harhoff-Bruns  
AG Pappelsee

Die neueste Irrungenschaft sind drei neue Bänke: Waldsofas und Waldruhebänke. Barbara und Thomas Drese sowie Heidi Harhoff-Bruns und Thomas Drese haben die Neuschaffung ermöglicht. „Mein Mann und ich sind Großbritanniens. In den dortigen Parks stehen von Bürgern gespendete Bänke, die mit einer Plakette versehen sind. Darauf stehen Namen von Familienangehörigen oder Freunden, an die die Spender gerne erinnern möchten.“ Heidi und Thomas Harhoff fanden die Idee so schön, dass sie sie in die AG Pappelsee getragen haben und dort auf positive Resonanz stießen. Die Arbeitsgemeinschaft gehört zu mehreren, die sich 2013 gegründet hatten, um Kamp-Lintforts Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2020 zu unterstützen. Mit rund 25 Mitgliedern ist es eine der größten Arbeitsgemeinschaften, die sich für ihre Stadt einsetzen. Sie hatten es



RP-FOTO: CHRISTOPH BECKMANN

Mitglieder der AG Pappelsee auf und neben einem der neuen Waldsofas.

sich zum Ziel gesetzt, den Pappelseepark an der Bertastrasse, der zuletzt aber in einem Dorrtöschenschlaf lag, aufzuppäppeln und zu verschönern. Die ersten Bank-Spender würden sich freuen, wenn andere ihren Beispiel folgen würden. „Ein Waldsofa kostet 600 Euro, eine Waldruhebank 550 Euro“, sagt Heidi Harhoff-Bruns. „Es können sich zum Beispiel Nachbarn oder Kegelschuls zusammenschließen“, schlägt Barbara Drese vor. „Wir bieten auch an,

die Bänke beim Hersteller in Olpe abzuholen und im Park einzubetonieren“, erläutern die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft. Die Gruppe hat sich noch viele weitere Aufgaben gestellt. Sobald das Weiterbesetzt wird, soll der Pavillon an der Bertastrasse nicht nur geräumt und mit rankende Pflanzen verschönert werden, sondern auch im Park versetzt werden. „Es gibt eine Erhebung von der man einen wunderbaren Blick auf den See hat“, berichtet

Barbara Drese. In den letzten Tagen erhält der Pavillon bereits neue Schrauben. Auch die Boule-Bahn im Park haben sie bereits gesäubert und mit neuer Asche versehen. Beeile wurden angelegt. Und am Sonntag, 5. Juni, beteiligt sich die AG an dem Tag der offenen Gartentore im Kamp-Lintfort. „Wir möchten den Besuchern unser Projekt vorstellen, bieten Spaziergänge an und veranstalten ein Pappelseefest.“ Dass sich die Gruppe für die Verschönerung

des Parks einsetzt, hat sich längst herum gesprochen. „Viele stellen mir Bäume vor die Tür, weil sie wissen, dass ich in der AG mitmache“, erzählt Heidi Harhoff-Bruns. „Wer eine Bank für den Park spenden möchte, erreicht Heidi Harhoff-Bruns per E-Mail an heidi.harhoff@web.de, telefonisch unter 02842 81004, Barbara Drese per E-Mail an barbara.dreese@t-online.de und telefonisch unter 02842 80435.“

RP 28.04